

16.11.2021 – Versicherungswirtschaft-heute

Quartalsbilanz: JDC legt bei den Umsatzerlösen deutlich zu

Die Wiesbadener JDC Group hat in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres weiter zugelegt. Unternehmensangaben zufolge stieg der Umsatz um 19 Prozent auf 103,1 Mio. Euro (9M 2020: 86,5 Mio. Euro). Der EBITDA stieg im gleichen Zeitraum um rund 45 Prozent auf 5,3 Mio. Euro (9M 2020: 3,7 Mio. Euro). Das Konzernergebnis beläuft sich auf 0,2 Mio. Euro – nach einem Verlust von 0,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Advisortech stieg in den ersten neun Monaten 2021 um rund 18 Prozent auf 84,3 Mio. Euro. Der Geschäftsbereich Advisory konnte seinen Umsatz in den ersten neun Monaten 2021 um fast 23 Prozent auf 26,2 Mio. Euro steigern.

“Die Entwicklung der ersten neun Monate werten wir als sehr positiv. Zumal aus den neuen Großkooperationen rund um die Sparkassen und den S-Versicherungsmanager noch gar kein Provisionsumsatz eingeflossen ist. Vielmehr hatten wir in den ersten neun Monaten rund 350.000 Euro Sonderaufwendungen für Großprojekte und Akquisitionen zu verzeichnen, was die Zahlen pro forma noch besser machen würde. Wir sind sehr zufrieden“, kommentiert Ralph Konrad, CFO/COO der JDC Group.

„Wir konnten unser Umsatzwachstum im dritten Quartal auf sehr gute 24,5 Prozent weiter beschleunigen und liegen damit weit über der Marktentwicklung. Unsere Plattformservices werden offensichtlich sehr gut angenommen, und wir können immer mehr Verträge auf unserer Plattform bündeln. Die strategische Beteiligung des größten öffentlichen Versicherers, der Versicherungskammer, zeigt eindrucksvoll, dass wir uns als Plattform im Sparkassenlager fest verankern konnten. Vor diesem Hintergrund werden wir in der Zukunft weiter eine sehr erfreuliche Entwicklung für die JDC sehen“, ergänzt Sebastian Grabmaier, CEO der JDC Group.